

Geschäftsbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------|---|
| 3 | Jahresbericht 2021 - Das Geschäftsjahr im Überblick |
| 6 | Kennzahlen |
| 7 | Versicherung |
| 9 | Brandschutz |
| 10 | Feuerwehrwesen |
| 12 | Grundlagen und Grundsätze |
| 14 | Gemeinschaftsorganisationen |
| 15 | Bilanz |
| 16 | Erfolgsrechnung |
| 17 | Geldflussrechnung |
| 18 | Eigenkapitalnachweis |
| 19 | Anhang zur Jahresrechnung |
| 40 | Bericht der Revisionsstelle |
| 42 | Gesellschaftsorgane und Personal |
| 43 | Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften |

Jahresbericht 2021 - Das Geschäftsjahr im Überblick

Rekord-Schadenjahr

Die Gebäudeversicherung Zug (GVZG) blickt auf ein Rekord-Schadenjahr 2021 zurück. Die Kumulation von drei Hagelstürmen am 21. Juni, am 28. Juni und am 25. Juli 2021 war noch nie dagewesen. Nach einigen, vergleichsweise moderaten Schadensjahren stiegen die Elementar-Schadenzahlen 2021 sowohl mengen- als auch frankenmässig sprunghaft an.

Gesamthaft wurden bis Ende 2021 8'257 Elementarschäden (Vorjahr: 697) mit einer Gesamtschadensumme von rund 90.05 Mio. Franken (Vorjahr: 2.01 Mio.) gemeldet. Die deutlich höhere Anzahl von 171 Feuerschäden (Vorjahr: 90) ist vor allem in der hohen Anzahl von indirekten Blitzschlägen begründet. Die Schadensumme beträgt total 1.97 Mio. Franken (Vorjahr: 3.87 Mio.). Insgesamt über beide Bereiche «Elementar» und «Feuer» wurden bei der GVZG für das Jahr 2021 somit 8'428 Schadenmeldungen eingereicht, was beinahe dem 11-fachen des Jahres 2020 (Vorjahr: 787) entspricht. Aufgrund dieser extremen Zunahme der zu bearbeitenden Schadenfälle liessen und lassen sich - trotz massiv aufgestockter Ressourcen - Wartezeiten bei der Bearbeitung und Abwicklung leider nicht vermeiden.

Seit längerer Zeit ist gesamtschweizerisch ein steigender Trend von Elementarschäden feststellbar. Es ist wichtiger denn je, die Bevölkerung auf drohende Gefahren hinzuweisen und aufzuzeigen, wie Gebäude vor Schäden besser geschützt werden können. Erfreulicherweise scheint hier das Bewusstsein zu wachsen und es werden zahlreichere und bessere Schutzmassnahmen getroffen. Die Gebäudeversicherung Zug wird ihre Anstrengungen im Bereich Elementarschadenprävention künftig weiter ausbauen und dabei selbstverständlich die Erkenntnisse aus dem Unwetter-Sommer 2021 mitberücksichtigen.

Dank der langfristig ausgelegten, systematischen Kapitalsteuerung sowie der vorsichtigen Rückstellungs- und Rückversicherungspolitik kann die Gebäudeversicherung Zug problemlos die bestehenden Forderungen aus der Schadenbewältigung begleichen und ist gleichzeitig auch für die Zukunft sowohl betreffend Kapitalisierung als auch Liquidität gewappnet.

COVID-19-Pandemie

Wie bereits im Vorjahr prägte die COVID-19-Pandemie auch im 2021 den Geschäftsalltag der GVZG stark. Als kundenorientierte Dienstleisterin für die Öffentlichkeit konnten wir dennoch in allen Geschäftsbereichen (Brandschutz, Versicherung und Feuerwehrewesen) unsere Aufträge erfüllen. Dies gelang dank der nötigen Flexibilität aller Beteiligten, dem konsequenten Einhalten der jeweils gültigen Schutzkonzepte und dem inzwischen gut etablierten und bewährten Home-Office.

Teilrevision Feuerschutzgesetz (FSG)

In enger Zusammenarbeit mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug konnten die umfangreichen Arbeiten betreffend die anstehende Teilrevision des Feuerschutzgesetzes (FSG) weiter vorangetrieben werden. Die vorberatende Kommission des Kantonsrats befasste sich Ende Jahr während mehreren Sitzungen mit den umfassenden Dokumenten und erstattete entsprechend darüber Bericht. Im Jahr 2022 sind die Beratungen und die Verabschiedung der Gesetzesrevision im Kantonsrat vorgesehen.

Immobilien-Projekte

Für die Liegenschaft des früheren Geschäftssitzes an der Poststrasse 10, Zug, wurden weitere Vorabklärungen in die Wege geleitet, um die Planung der anstehenden Sanierung und Erweiterung vorzubereiten.

Die seit längerem geplante Arealbebauung «Gartenstadt» in der Stadt Zug ist nach wie vor in Beschwerdeverfahren bei den zuständigen Instanzen hängig. Wir sind optimistisch, dass die Baubewilligungen bald rechtskräftig werden können. Die jährliche Anpassung der Immobilienwerte «Gartenstadt» blieb unverändert, die entsprechenden Rückstellungen wurden wiederum mit 3.381 Mio. Franken geäufnet.

Gutes Börsenjahr und belastende Negativzinsen

Das Anlagejahr 2021 war wiederum stark geprägt durch die COVID-19-Pandemie und das andauernde Negativzins-Umfeld. Das ausserordentlich gute Börsenjahr sowie die Erträge aus den direkt gehaltenen Immobilien sorgten für ein sehr erfreuliches Finanzergebnis. Die Negativzins-Situation war wie bereits im Vorjahr schwierig und herausfordernd. Dank einer konsequenten Anlagestrategie konnte die Zinsbelastung zwar nicht eliminiert, aber kontrolliert werden. Die Situation wird weiterhin laufend beobachtet und Optimierungsmassnahmen werden zeitnah umgesetzt.

Im Ergebnis erhöhten sich die Kapitalanlagenwerte (vor Rückstellungen) gegenüber dem Vorjahr und ermöglichten einen markant höheren Gewinn von 11.246 Mio. Franken (Vorjahr: Gewinn von 5.968 Mio.). Für die Kapitalanlagen wurden neue Rückstellungen von rund 7.103 Mio. Franken (Vorjahr: 7.205 Mio.) gebildet, im Total 53.265 Mio. Franken (Vorjahr: 46.162 Mio.). In diesem Betrag sind 8.226 Mio. Franken (Vorjahr: 6.762 Mio.) als Neubewertung für das Immobilienprojekt «Gartenstadt» enthalten.

Bildung von Sicherheitsrückstellungen

Die seit 2019 geltenden Regeln zur Bildung und allfälligen Auflösung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen wurden auch im Extremjahr 2021 unverändert angewandt. Aufgrund der - langfristig betrachtet - günstigen vier Schadenjahre vor dem Berichtsjahr mussten auch 2021 nochmals versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen gebildet werden. Dadurch erhöhten sich die Rückstellungen um 1.091 Mio. Franken (Vorjahr: 5.539 Mio.), welche zu einem Drittel dem Feuerschaden- und zu zwei Dritteln dem Elementarschaden-Risiko zugewiesen wurden.

Versicherung

Per 31. Dezember 2021 versicherte die Gebäudeversicherung Zug 25'281 Gebäude (Vorjahr: 25'222) mit einem Versicherungswert von insgesamt 51.01 Mrd. Franken (Vorjahr: 50.48 Mrd.). Der Wertzuwachs (netto) gründet in der Zunahme der durchgeführten Neubau- und Revisions-schätzungen. Der Bezugsindex wurde in Anlehnung an den Zürcher Baukostenindex unverändert bei 115 Indexpunkten belassen (Basis 2005 = 100 Punkte).

Rückversicherung

Die Rückversicherungsprämien für Grossrisiken in den Bereichen Feuer, Elementar und Erdbeben beliefen sich auf rund 4.527 Mio. Franken (Vorjahr: 3.577 Mio.) oder 16.8 % der Bruttoprämieinnahmen exkl. Präventionsanteil (Vorjahr: 13.4 %). Die Abweichung gegenüber dem Jahresbericht 2020 beruht darauf, dass ab 2021 die Überschussbeteiligungen neu im Prämienaufwand Rückversicherung berücksichtigt werden. Bis und mit 2020 wurden diese unter dem übrigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen. Für die Elementarschäden aus den Unwettern 2021 stellten der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) sowie die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG) zusammen eine Gutschrift von rund 57.074 Mio. Franken in Aussicht; für Feuerschäden eine solche von 0.873 Mio. Franken. Somit wird in der Bilanz ein Guthaben gegenüber Rückversicherern von 57.947 Mio. Franken unter den Forderungen ausgewiesen.

Der Jahresverlust von -7.125 Mio. Franken (Vorjahr: +8.743 Mio. Gewinn) wurde dem Eigenkapital belastet, welches damit 79.104 Mio. Franken (Vorjahr: 86.229 Mio.) bzw. 1.5507 ‰ des Versicherungswertes (Vorjahr 1.7089 ‰) entspricht. Das risikotragende Kapital belief sich per 31. Dezember 2021 auf rund 194 Mio. Franken (Vorjahr: 191 Mio.) und überstieg damit zum zweiten Mal in Folge das vom Verwaltungsrat angestrebte, jährlich aktualisierte Zielkapital von rund 184 Mio. Franken. Aufgrund der Mitte 2021 aufgetretenen Unwetter und deren zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend abschätzbaren finanziellen Folgen entschied sich der Verwaltungsrat, keine Anpassungen an den Prämien sowie der Risiko- und Kapitalisierungsstrategie vorzunehmen. Die Situation wird im Jahr 2022 aufgrund der klareren Situation bezüglich der effektiven Schadenlast, den Auswirkungen auf die Rückversicherungsprämien und den Entwicklungen am Kapitalmarkt neu beurteilt.

Neues Mobilitätskonzept

Im Nachgang zum Standortwechsel des Geschäftssitzes im Jahre 2019 wurde die Fahrzeugnutzung der GVZG ganzheitlich hinterfragt. Die Fahrten der GVZG sollen möglichst umweltschonend erfolgen. Damit kann auch die Gebäudeversicherung Zug einen – wenn auch bescheidenen – Beitrag zum besseren Klima leisten. Seit 1. Juli 2021 stehen für Geschäfts- und Aussendiensttermine sechs Elektroautos zur Verfügung, die von Car-Sharing-Genossenschaft Mobility betrieben werden. Daneben wurde das Feuerwehrinspektorat mit zwei Hybrid-Fahrzeugen ausgerüstet. Weiter stehen für die Wahrnehmung von Geschäftsterminen zusätzlich zwei E-Bikes zur Verfügung.

Digitalisierungsprojekt

Die Überarbeitung der Kernapplikation für die Abteilung Versicherung («GemDat Versicherung») – das grösste Digitalisierungsprojekt in der Geschichte der GVZG –, wurde im Jahr 2021 planmässig weiter vorangetrieben. Damit werden das Kernsystem ersetzt und die Prozesse grundlegend optimiert und digitalisiert. Das Projekt befindet sich von Seiten GVZG kostenmässig auf Kurs. Aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Lieferanten musste der geplante Betriebsstart jedoch um ein Jahr auf neu Januar 2024 verschoben werden.

Wiederwahl des Verwaltungsrats

Per Ende 2021 lief die erste Amtsperiode des GVZG-Verwaltungsrates ab. Alle Mitglieder stellten sich für die nächste Periode wieder zur Verfügung und wurden vom Regierungsrat im September 2021 für die zweite Amtsdauer von 2022 bis 2025 wiedergewählt. Die Amtszeit des Präsidenten des Verwaltungsrates, Sicherheitsdirektor Beat Villiger, endet auf eigenen Wunsch mit seinem Amt als Regierungsrat per Ende 2022.




Beat Villiger
Präsident
Verwaltungsrat




Richard Schärer
Direktor

Kennzahlen

Kennzahlen

| Versicherte Gebäude per 31. Dezember | 2021 | 2020 |
|--|-------------|-------------|
| Anzahl versicherte Gebäude | 25 281 | 25 222 |
| Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF | 51.01 | 50.48 |

Prämien

| | | |
|--|-------|-------|
| Anzahl Schätzungen (Neu-, Nach- und Schadensschätzungen) | 9 576 | 2 377 |
| Bruttoprämien in Mio. CHF | 32.04 | 31.75 |
| Versicherungsanteil in Mio. CHF | 26.91 | 26.67 |
| Anteil Prävention und Intervention in Mio. CHF | 5.13 | 5.08 |
| Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rp. | 60 | 60 |
| Anteil Versicherung an Grundprämie in Rp. | 50 | 50 |
| Anteil Prävention und Intervention an Grundprämie in Rp. | 10 | 10 |

Feuer- und Elementarschäden

| | | |
|------------------------------|-------|------|
| Feuerschäden in Mio. CHF | 1.97 | 3.87 |
| Elementarschäden in Mio. CHF | 90.05 | 2.01 |
| Anzahl Feuerschäden | 171 | 90 |
| Anzahl Elementarschäden | 8 257 | 697 |

Prävention und Intervention

| | | |
|---|---------|---------|
| Anzahl Bewilligungen Prävention und Intervention | 306 | 382 |
| Beiträge an Gemeindefeuerschau in CHF | 431 000 | 445 000 |
| Beiträge an Gemeindefeuerwehren in CHF | 276 000 | 575 000 |
| Beiträge an Löschwasser Gemeinden in CHF | 914 000 | 944 000 |
| Anzahl alarmmässige Einsätze Feuerwehren Kanton Zug | 1 306 | 673 |
| Anzahl Feuerwehrangehörige Kanton Zug | 1 015 | 1 000 |

Finanzen per 31. Dezember

| | | |
|--|--------|--------|
| Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (vor Rückstellungsbildung) | 11 246 | 5 968 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (nach Rückstellungsbildung) | 4.143 | -1.237 |
| Jahresgewinn in Mio. CHF | -7.125 | 8.743 |
| Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen in Mio. CHF | 82.197 | 79.050 |
| Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in Mio. CHF | 53.265 | 46.162 |
| Eigenkapital in Mio. CHF | 79.104 | 86.229 |
| Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals | 1.5507 | 1.7089 |

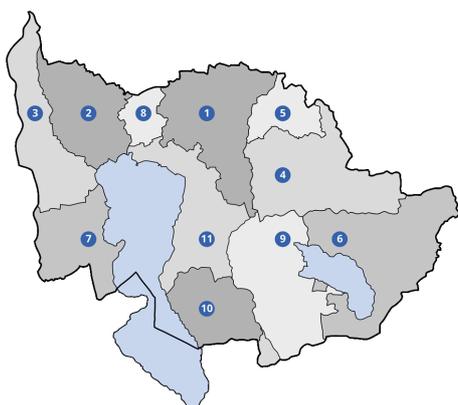
Versicherung

Zusammensetzung Versicherungskapital

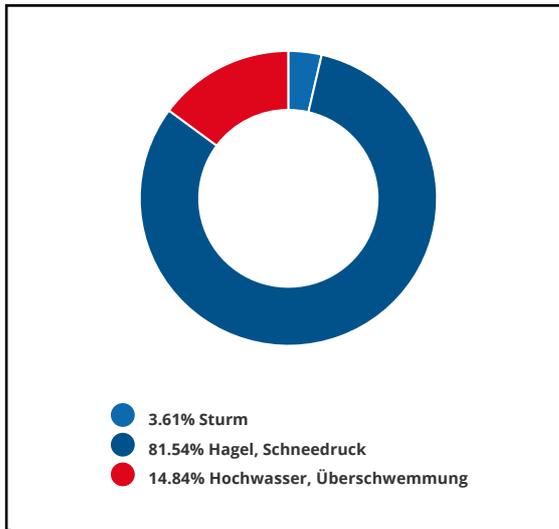
| | Versicherungssumme in CHF |
|------------------------------|---------------------------|
| alle Wertarten | 51 007 420 000 |
| Neuwert | 50 966 525 000 |
| Zeitwert | 31 659 000 |
| Zeitwert mit Neuwertzuschlag | 7 271 000 |
| Abbruchwert | 1 965 000 |

Feuer- und Elementarschäden 2021

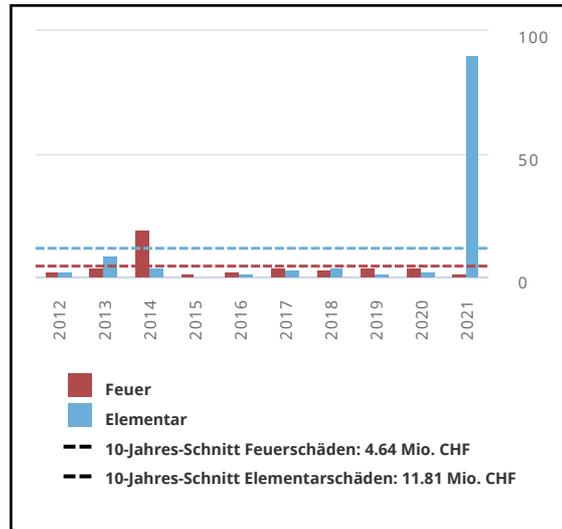
Anzahl Schadenvergütung
in CHF



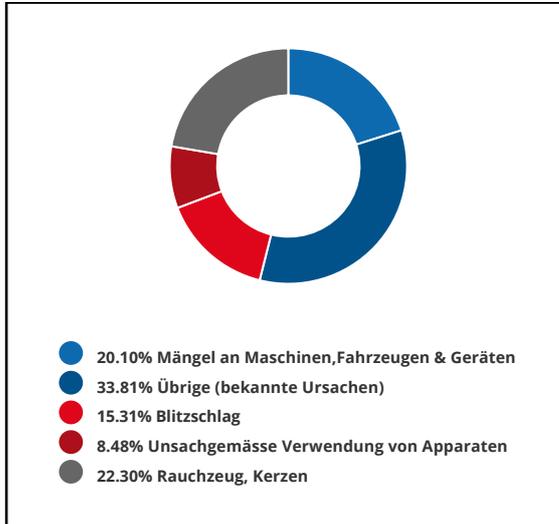
| | | | |
|--------------|-------------|--------------|-------------------|
| 1 | Baar | 41 | 352 074 |
| | | 1 443 | 22 615 554 |
| 2 | Cham | 14 | 389 646 |
| | | 1 694 | 19 453 293 |
| 3 | Hünenberg | 6 | 389 646 |
| | | 681 | 19 453 293 |
| 4 | Menzingen | 10 | 50 957 |
| | | 305 | 2 021 644 |
| 5 | Neuheim | 4 | 11 026 |
| | | 208 | 1 142 040 |
| 6 | Oberägeri | 24 | 91 015 |
| | | 396 | 2 980 488 |
| 7 | Risch | 9 | 87 147 |
| | | 868 | 10 551 048 |
| 8 | Steinhausen | 10 | 315 991 |
| | | 967 | 11 754 895 |
| 9 | Unterägeri | 16 | 89 251 |
| | | 336 | 2 643 432 |
| 10 | Walchwil | 5 | 48 541 |
| | | 58 | 780 694 |
| 11 | Zug | 32 | 345 833 |
| | | 1 301 | 10 516 594 |
| Total | | 171 | 1 972 063 |
| | | 8 257 | 90 053 909 |



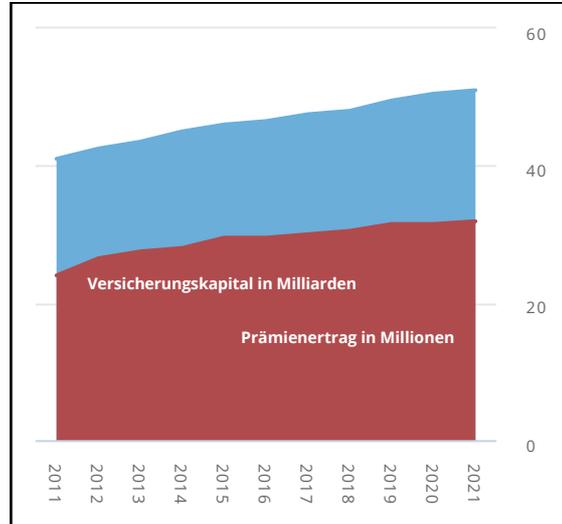
Elementarschäden nach Ursachen 2021
in % der Elementarschadensumme



Feuer- und Elementarschäden im 10-Jahresvergleich
in Mio. CHF



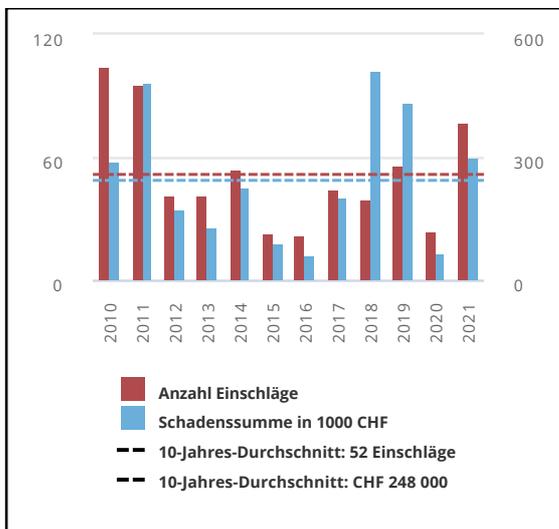
Feuerschäden nach Ursachen 2021
in % der Feuerschadensumme



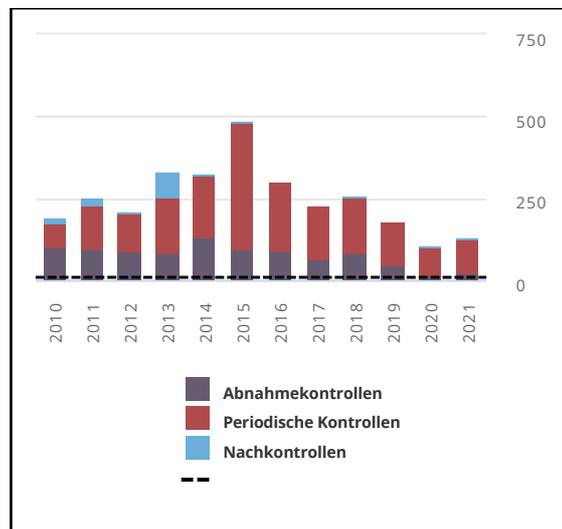
Entwicklung von Versicherungskapital und Prämienbeitrag
in CHF

Brandschutz

| Art | 2021 | 2020 |
|--|------|------|
| Ausgestellte Bewilligungen/Verfügungen | 117 | 136 |
| Detailbewilligungen | 76 | 112 |
| Anwendungen im Einzelfall | 20 | 14 |
| Abnahme- und Teilabnahmeberichte | 93 | 120 |



Blitzeinschläge und Schadenssummen



Anlagekontrollen Blitzschutz

Feuerwehren

Zuger Feuerwehren

per 31.12.2021

| | Anzahl | Total | Stunden | Total |
|--|--------------|--------------|---------|---------------|
| Feuerwehren | | 12 | | |
| Gemeindefeuerwehren | 11 | | | |
| Betriebsfeuerwehren | 0 | | | |
| Stützpunktfeuerwehr | 1 | | | |
| Personalbestand | 1 015 | 1 015 | | |
| Frauen | | 88 | | |
| Offizierinnen | 5 | | | |
| Unteroffizierinnen | 15 | | | |
| Soldatinnen | 68 | | | |
| Männer | | 927 | | |
| Offiziere | 112 | | | |
| Unteroffiziere | 178 | | | |
| Soldaten | 637 | | | |
| Übungen und weitere Anlässe | | 1 066 | | 39 762 |
| Übungen | 1 066 | | 33 313 | |
| Dienstanlässe | | | 6 449 | |
| Einsätze | | 1 410 | | 18 842 |
| alarmmässige Aufgebote | 1 306 | | | 17 945 |
| Brandbekämpfung | 116 | | 3 692 | |
| Elementarereignisse | 679 | | 7 465 | |
| Strassenrettungen | 4 | | 119 | |
| Technische Hilfeleistungen | 221 | | 2 308 | |
| Ölwehr | 39 | | 929 | |
| Chemiewehr | 5 | | 115 | |
| Strahlenwehr | 1 | | 11 | |
| Einsätze auf Bahnanlagen | - | | - | |
| Brandmeldeanlagen ohne Intervention und Falschalarme | 200 | | 2 555 | |
| Diverse | 41 | | 751 | |
| Nachbarhilfe | | 9 | | 286 |
| Nicht alarmmässige Aufgebote | | 95 | | 611 |

Feuerwehriinspektorat

per 31.12.2021

| Personal | Anzahl | Total | CHF |
|---|---------------|--------------|----------------|
| Feuerwehriinspektor inkl. Stv. und nebenamtlich | | 4 | |
| Ausbildende | | 33 | |
| Feuerwehriinstruktoren (nebenamtlich) | | | |
| Frauen / Männer | 2 / 26 | 28 | |
| Fachausbildende (nebenamtlich) | | | |
| Frauen / Männer | 0 / 5 | 5 | |
| Chemiestab | | | |
| Chemiefachberatende (nebenamtlich) | | | |
| Frauen / Männer | 2 / 4 | 6 | |
| Gesamteinsatzleiter GEL Frauen und Männer | 16 | 16 | |
| Ausbildung | | | |
| Kurse | | 62 | |
| GVZG | 46 | | |
| Stützpunktfeuerwehr | 16 | | |
| Teilnehmende | | 595 | |
| Kurse GVZG | 683 | | |
| Kurse Stützpunktfeuerwehr | 229 | | |
| Kurse FKS und Dritte | 47 | | |
| Anzahl Kurstage | | 1 630 | |
| Finanzen | | | |
| Ausbildung Stützpunktfeuerwehr | | | 135 978 |
| Besoldung Teilnehmende | | | 87 970 |
| Entschädigung Ausbilder, Personal | | | 43 489 |
| Betriebsaufwand Ausbildung | | | 4 519 |
| Ausbildung kantonale | | | 347 004 |
| Besoldung Teilnehmende (Rückerstattung an Gemeinden) | | | 130 500 |
| Entschädigung Ausbilder, Personal | | | 161 269 |
| Betriebsaufwand Ausbildung | | | 55 235 |
| Ausbildung Ausbildende | | | 49 697 |
| Besoldung Teilnehmende | | | - |
| Entschädigung Ausbilder, Personal | | | 30 096 |
| Betriebsaufwand Ausbildung | | | 19 601 |
| Beiträge Fahrzeuge und Infrastruktur | | | |
| Pauschalen an Zuger Feuerwehren | | | 218 000 |
| Betrieb Stützpunktfeuerwehr (inkl. Beiträge ASTRA, ISB und Kanton ZG) | | | 360 000 |
| Fahrzeuge und Ausrüstungen | | | 310 000 |

Grundlagen und Grundsätze

Die Gebäudeversicherung Zug versichert alle Gebäude im Kanton Zug obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden und ist im Auftrag des Kantons Zug zuständig für die Belange des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

Rechtsform

Die Gebäudeversicherung Zug ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Zug.

Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Tätigkeiten der Gebäudeversicherung Zug sind das Gesetz über die Gebäudeversicherung (BGS 722.11), das Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.21) sowie die dazugehörigen Verordnungen, Technischen Ausführungsbestimmungen, Reglemente und Weisungen.

Aufsicht, Genehmigung und Kenntnisnahme

Der Regierungsrat übt die Aufsicht über die Gebäudeversicherung Zug aus. Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht werden vom Regierungsrat genehmigt und vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung der Gebäudeversicherung Zug, nimmt die Gesamtleitung wahr, überwacht den Geschäftsbetrieb und richtet ein Internes Kontrollsystem ein. Er schliesst Vereinbarungen aller Art ab, welche den Zweck und die Sicherheit der Gebäudeversicherung Zug fördern und unterstützen. Weiter erlässt er technische Ausführungsbestimmungen, insbesondere zur Ermittlung der Versicherungswerte, zur Schadenabschätzung sowie zur Abgrenzung von Gebäude- und Mobiliarversicherung. Der Verwaltungsrat sorgt für die finanzielle Stabilität, legt die Höhe der Prämien aufgrund versicherungstechnischer Prüfungen fest und erlässt ein Reglement für die Anlagebereiche. Er genehmigt das Budget und verabschiedet zuhanden des Regierungsrats den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie ein Reglement betreffend Einstufung von Angestellten der Gebäudeversicherung Zug in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen sowie Ausrichtung besonderer Entschädigungen gemäss Personalgesetz (BGS 154.21). Er unterbreitet dem Regierungsrat Vorschläge für die Ernennung der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle. Zudem legt der Verwaltungsrat die Zeichnungs- und Anweisungsberechtigung fest. Schliesslich nimmt er die ihm vom Gesetz über den Feuerschutz zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Brandschutzes wahr.

Revisionsstelle

Der Regierungsrat wählte auf Antrag des Verwaltungsrates das Unternehmen Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2021 - 2023. Seit Inkrafttreten des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes per 1. Januar 2018 untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht länger dem Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug.

Einsprache- und Beschwerdeinstanz

Gegen Verfügungen der Gebäudeversicherung Zug kann bei deren Verwaltungsrat Einsprache erhoben werden. Gegen dessen Einspracheentscheide kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug Beschwerde erhoben werden.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Gebäudeversicherung Zug besteht aus dem Direktor, dem Leiter Recht / Stab und den Leitern der Abteilungen Versicherung, Brandschutz, Feuerwehr und Finanzen. Die Geschäftsleitung vertritt die Gebäudeversicherung Zug nach aussen und ist für alle Geschäfte zuständig, die keinem anderen Organ übertragen sind.

Finanzielle Mittel

Die Gebäudeversicherung Zug finanziert ihre Leistungen aus den Prämien der Versicherten, aus Kapitalerträgen und Abgaben. Sie besitzt kein gewinn- und stimmberechtigtes Kapital. Die Gebäudeversicherung Zug verfügt weder über ein Dotationskapital noch beansprucht sie eine Staatsgarantie. Für Verbindlichkeiten haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen.

Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER im Allgemeinen und den Empfehlungen für Gebäudeversicherungen gemäss GAAP FER 41 im Besonderen.

Informationspolitik

Die Gebäudeversicherung Zug betreibt eine offene und transparente Informationspolitik mittels Geschäftsbericht, Internet und Medienmitteilungen.

Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risiken zu managen und risikobasiert angemessene Kontrollen durchzuführen ist eine kontinuierliche Aufgabe auf allen Stufen der Gebäudeversicherung Zug. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und der Internen Kontrolle sowie die Überprüfung von deren Umsetzung sind Aufgaben des Verwaltungsrates. Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben um.

Als zusätzliches Instrument gewährleistet die externe Revision eine unabhängige Überprüfung des Risikomanagement- und Kontrollsystems und weist den Verwaltungsrat auf allfällige Lücken in den Vorgaben oder der Umsetzung hin.

Gemeinschaftsorganisationen

VKG – Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen

Die *Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG)* <https://www.vkg.ch> bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung». Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderem die Kommunikation gegen innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität.

VKF – Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Die *Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)* unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Die VKF entwickelt im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform www.schutz-vor-naturgefahren.ch hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention.

IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband

Der *Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV)* stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Sie ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten. <https://www.vkg.ch/de/versicherung/rueckversicherung?banner=1>

SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der *Schweizerische Pool für Erdbebendeckung* stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. [Erdbeben | Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen \(VKG\)](#)

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die *Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)* fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen, strategischen Ziele der KGV. In deren Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen in den Bereichen Prävention, Schaden- und Risikoanalyse, Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotential. Weniger Schäden bedeuten tendenziell geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Gebäudebesitzer von günstigen Prämien profitieren. [Präventionsstiftung kantonaler Gebäudeversicherungen PS \(admin.ch\)](#)

FKS – Feuerwehrkoordination Schweiz

Die *Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS)* [FEUKOS | FKS](#) vertritt alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein in nationalen Feuerwehrfragen. Die Fachstelle koordiniert und behandelt politische, organisatorische, fachliche und finanzielle Fragestellungen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe von gemeinsamem Interesse sind. Zudem fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Bund.

Bilanz

| Bilanz | 2021 | 2020 | Veränderung |
|--|----------------|----------------|--------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| | Erläuterungen | | |
| Aktiven | 296 346 | 224 685 | 71 661 |
| Anlagevermögen | 217 022 | 190 741 | 26 281 |
| Kapitalanlagen | 1 202 111 | 175 919 | 26 192 |
| Beteiligung | 2 6 901 | 6 852 | 49 |
| Sachanlagen | 3 8 010 | 7 970 | 40 |
| Umlaufvermögen | 79 325 | 33 945 | 45 380 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 33 | 79 | -46 |
| Forderungen | 5 58 402 | 922 | 57 480 |
| Flüssige Mittel | 20 890 | 32 944 | -12 054 |
| Passiven | 296 346 | 224 685 | 71 661 |
| Eigenkapital | 79 104 | 86 229 | -7 125 |
| Gewinnreserven | 86 229 | 77 486 | 8 743 |
| Verlust / Gewinn | -7 125 | 8 743 | -15 868 |
| Fremdkapital | 217 242 | 138 457 | 78 785 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung | 6 73 638 | 8 035 | 65 603 |
| Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | 7 82 197 | 79 050 | 3 147 |
| Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | 8 5 007 | 4 549 | 458 |
| Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 9 53 265 | 46 162 | 7 103 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 10 237 | 200 | 37 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 11 1 065 | 98 | 967 |
| Verbindlichkeiten | 12 1 834 | 365 | 1 469 |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Erfolgsrechnung

| Erfolgsrechnung | | 2021 | 2020 | Veränderung |
|---|---------------|----------------|----------------|--------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | Erläuterungen | | | |
| Bruttoprämien ertrag | | 32 041 | 31 754 | 286 |
| Stempelsteuer | | -1 282 | -1 270 | -12 |
| Präventionsanteil | 13 | -5 127 | -5 081 | -45 |
| Prämienaufwand Rückversicherung | 14 | -4 527 | -3 577 | -950 |
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 15 | 21 105 | 21 826 | -721 |
| Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung | 16 | -28 081 | -4 817 | -23 264 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | 17 | -1 084 | -5 560 | 4 476 |
| Betriebsaufwand für eigene Rechnung | | -3 295 | -2 467 | -828 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | | 174 | 1 084 | -910 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -89 | -86 | -3 |
| Technisches Ergebnis | 18 | -11 269 | 9 980 | -21 249 |
| Ertrag Prävention und Intervention | | 6 720 | 6 551 | 169 |
| Aufwand Prävention und Intervention | | -3 190 | -3 315 | 125 |
| Personal- und Verwaltungsaufwand Prävention und Intervention | | -3 530 | -3 236 | -294 |
| Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen Prävention und Intervention | | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Prävention und Intervention | 19 | 0 | 0 | 0 |
| Ertrag aus Kapitalanlagen | 20 | 14 272 | 8 534 | 5 738 |
| Aufwand aus Kapitalanlagen | 21 | -2 625 | -2 208 | -417 |
| Vermögensverwaltungsaufwand | 22 | -400 | -359 | -41 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 23 | 11 246 | 5 968 | 5 278 |
| Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 24 | -7 103 | -7 205 | 102 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | | 4 143 | - 1 237 | 5 380 |
| Betriebliches Ergebnis | | -7 125 | 8 743 | -15 868 |
| Periodenfremdes Ergebnis | | 0 | 0 | 0 |
| Gewinn/ Verlust | | -7 125 | 8 743 | -15 868 |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Geldflussrechnung

| Geldflussrechnung | 2021 | 2020 | Veränderung |
|--|----------------|---------------|--------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| Mittelfluss aus Betriebstätigkeit | 6 954 | 19 729 | -12 775 |
| Verlust / Gewinn | -7 125 | 8 743 | 15 686 |
| Abschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften | 0 | 0 | 0 |
| Zuschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften | 0 | 0 | 0 |
| Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste auf Kapitalanlagen | 2 376 | 1 884 | 492 |
| Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne auf Kapitalanlagen | -9 929 | -4 376 | -5 553 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 282 | 266 | 16 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung | 65 603 | -218 | 65 822 |
| Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | 3 147 | 5 560 | -2 413 |
| Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | 458 | 880 | -423 |
| Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 7 103 | 7 205 | -102 |
| Veränderung Forderungen | -57 480 | -449 | -57 031 |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen | 46 | -4 | 50 |
| Veränderung Verbindlichkeiten | 2 436 | 285 | 2 151 |
| Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen | 37 | -48 | 86 |
| Mittelfluss aus Investitionstätigkeit | -19 010 | -7 190 | -11 820 |
| Investitionen Kapitalanlagen | -30 377 | -23 499 | -6 878 |
| Devestitionen Kapitalanlagen | 11 737 | 16 570 | -4 833 |
| Investitionen Beteiligung | -49 | -28 | -21 |
| Devestitionen Beteiligung | 0 | 0 | 0 |
| Investitionen Sachanlagen | -321 | -233 | -88 |
| Devestitionen Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung Flüssige Mittel | -12 054 | 12 539 | -24 593 |
| Flüssige Mittel 01.01. | 32 944 | 20 405 | 12 539 |
| Flüssige Mittel 31.12. | 20 890 | 32 944 | -12 054 |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Eigenkapitalnachweis

| Eigenkapitalnachweis | Total Gewinnreserven |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | |
| Eigenkapital 01.01.2021 | 86 229 |
| Jahresergebnis 2021 | -7 125 |
| Eigenkapital 31.12.2021 | 79 104 |
| Eigenkapital 01.01.2020 | 77 486 |
| Jahresergebnis 2020 | 8 743 |
| Eigenkapital 31.12.2020 | 86 229 |

Gewinnreserven

Als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt die Gebäudeversicherung Zug kein stimm- und gewinnberechtigtes Kapital. Sie schüttet keine Gewinne aus. Bei den Gewinnreserven handelt es sich um die kumulierten Gewinne, abzüglich der kumulierten Verluste. Die Gebäudeversicherung Zug beansprucht keine Staatsgarantie. Der Kanton ist an der GVZG nicht beteiligt.

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 sowie dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (BGS 722.11). Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wurde eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.1 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

2.2 Wertbeeinträchtigungen

Auf jeden Bilanzstichtag prüft die Gebäudeversicherung Zug, ob eine Wertbeeinträchtigung besteht. Das heisst, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Falls dies der Fall ist, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

2.3 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen der Gebäudeversicherung Zug sind wie folgt bewertet:

2.3.1 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in den Kapitalanlagen werden zu aktuellen Werten bewertet.

2.3.2 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Ist kein aktueller Wert bekannt, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, zur Anwendung. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

2.3.3 Immobilien

Bei den Immobilien der Gebäudeversicherung Zug handelt es sich, mit Ausnahme von drei Liegenschaften mit gemischter Nutzung, ausschliesslich um Wohnliegenschaften. Sämtliche Immobilien liegen im Kanton Zug. Sie werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die Immobilien sind zum Verkehrswert bilanziert. Sie werden nach dem zu erwartenden Ertrag (Ertragswertmethode), unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes und durch den Vergleich mit ähnlichen Objekten, geschätzt. Dabei wird die technische Entwertung ermittelt und berücksichtigt. Die Immobilien werden mindestens alle 10 Jahre neu bewertet. Zudem werden die Immobilien an der Aabach- und Hertistrasse in Zug zusätzlich bis auf den «relativen» Landwert abgeschrieben, da diese Liegenschaften im Zuge des Neubauprojekts «Gartenstadt» voraussichtlich ab 01.04.2023 (1. Bauetappe) bzw. ab 01.04.2025 (2. Bauetappe) rückgebaut werden sollen.

2.3.4 Derivative Finanzinstrumente

Investitionen in derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen sind gemäss dem Anlagereglement der Gebäudeversicherung Zug, ausser für die Absicherung von bestehenden Positionen, nicht zulässig.

2.4 Sachanlagen

Die Informatikinfrastruktur (Hard- und Software) wird der Gebäudeversicherung Zug vom Kanton gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Das Büromobilien, die festen Installationen und die Betriebsliegenschaft werden mit den Abschreibungssätzen gemäss dem «Merkblatt A1995» der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die allgemeine Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5000.

2.5 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

2.7 Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste.

2.7.1 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

2.7.2 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet.

2.7.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden einzeln, d.h. je Versicherungsfall, nach der mutmasslichen Verpflichtung gegenüber dem Versicherten und/oder mathematisch bzw. statistisch aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig bemessen und jährlich überprüft.

2.7.4 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und vorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und der Struktur des Versicherungsportfolios sowie der abgeschlossenen Rückversicherungsverträge gebildet und aufgelöst.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

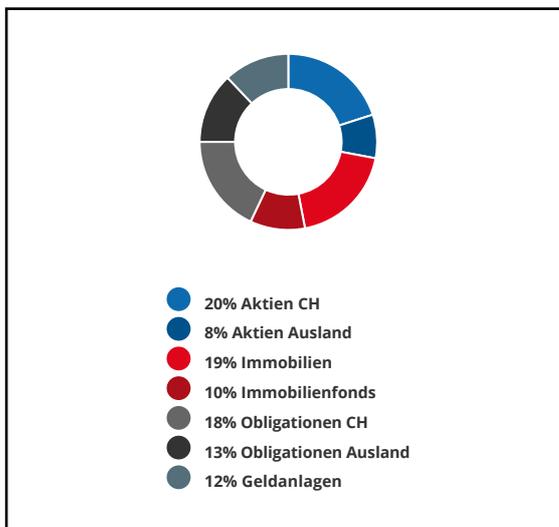
Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden, zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.10 Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

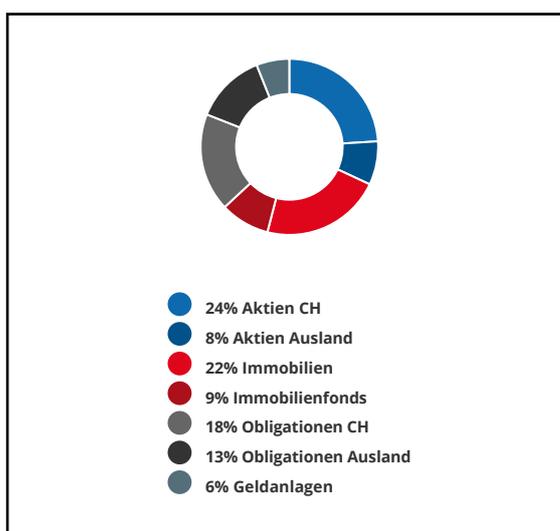
Erläuterungen zur Bilanz

| Anhang | | | | | | | | 2021 |
|---|---------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|----------------------------|------------------|----------------|
| Zahlen in 1000 CHF | Aktien CH | Aktien Ausland | Immo- bilien * | Immo- bilienfunds | Obligati- onen CH | Obligati- onen Ausl. | Geld- anlagen | Total |
| 1 Kapitalanlagen | | | | | | | | |
| Marktwerte 01.01. | 41 795 | 13 664 | 38 312 | 16 507 | 31 691 | 22 334 | 11 616 | 175 919 |
| Anschaffungswerte 01.01. | 30 746 | 12 441 | 28 425 | 9 723 | 32 495 | 22 440 | 11 492 | 147 762 |
| Zugänge | 2 727 | 1 188 | 0 | 2 116 | 7 249 | 4 804 | 12 293 | 30 377 |
| Abgänge | -9 868 | -50 | 0 | -26 | -1 050 | -351 | -392 | -11 737 |
| Anschaffungswerte 31.12. | 23 605 | 13 579 | 28 425 | 11 813 | 38 694 | 26 893 | 23 393 | 166 402 |
| Kumul. Wertberichtigungen 01.01. | 11 049 | 1 223 | 9 887 | 6 784 | -804 | -106 | 124 | 28 156 |
| Zuschreibungen | 5 426 | 2 524 | 0 | 1 033 | 0 | 57 | 56 | 9 096 |
| Abschreibungen | -35 | -148 | 0 | -43 | -788 | -1051 | -201 | -2 265 |
| Realisierte Gewinne | 725 | 0 | 0 | 2 | 0 | 5 | 101 | 833 |
| Realisierte Verluste | 0 | -34 | 0 | 0 | -10 | -2 | -65 | -111 |
| Kumul. Wertberichtigungen 31.12. | 17 164 | 3 567 | 9 887 | 7 776 | -1 603 | -1 097 | 14 | 35 709 |
| Marktwerte 31.12. | 40 769 | 17 146 | 38 312 | 19 589 | 37 091 | 25 796 | 23 408 | 202 111 |



Zusammensetzung Kapitalanlagen
in % per 31.12. 2021

| Anhang Zahlen in 1000 CHF | | | | | | | | 2020 |
|---|---------------|-------------------|------------------|----------------------|-------------------------|----------------------------|------------------|----------------|
| | Aktien CH | Aktien Ausland | Immo- bilien* | Immo- bilienfonds | Obligati- onen CH | Obligati- onen Ausl. | Geld- anlagen | Total |
| 1 Kapitalanlagen | | | | | | | | |
| Marktwerte 01.01. | 36 344 | 12 466 | 38 312 | 13 533 | 28 852 | 19 609 | 17 382 | 166 498 |
| Anschaffungswerte 01.01. | 26 471 | 11 208 | 28 425 | 8 017 | 29 627 | 19 808 | 17 278 | 140 833 |
| Zugänge | 4 631 | 3 818 | 0 | 2 051 | 5 808 | 4 078 | 3 113 | 23 499 |
| Abgänge | -356 | -2 585 | 0 | -345 | -2 940 | -1 445 | -8 899 | -16 570 |
| Anschaffungswerte 31.12. | 30 746 | 12 441 | 28 425 | 9 723 | 32 495 | 22 440 | 11 492 | 147 762 |
| Kumul. Wertberichtigungen 01.01. | 9 873 | 1 258 | 9 887 | 5 516 | -775 | -198 | 103 | 25 664 |
| Zuschreibungen | 1 346 | 891 | 0 | 1 412 | 27 | 302 | 0 | 3 977 |
| Abschreibungen | -221 | -623 | 0 | -152 | -44 | -186 | -182 | -1 407 |
| Realisierte Gewinne | 52 | 55 | 0 | 16 | 10 | 14 | 253 | 399 |
| Realisierte Verluste | 0 | -358 | 0 | -8 | -22 | -38 | -50 | -477 |
| Kumul. Wertberichtigungen 31.12. | 11 049 | 1 223 | 9 887 | 6 784 | -804 | -106 | 124 | 28 157 |
| Marktwerte 31.12. | 41 795 | 13 664 | 38 312 | 16 507 | 31 691 | 22 334 | 11 616 | 175 919 |



Zusammensetzung Kapitalanlagen
in % per 31.12. 2020

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| Anhang | 2021 | 2020 | |
|---|---------------|---------------|-------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| | Erwerbsjahr | | |
| 1 Kapitalanlagen | | | |
| Immobilien | 38 312 | 38 312 | |
| Die Gebäudeversicherung Zug besitzt folgende Liegenschaften: | | | |
| Zeughausgasse 3, Zug | 1971 | | |
| Steinhauserstrasse 38, Zug | 1975 | | |
| Poststrasse 10, Zug | 1978 | | |
| Schanz 14, Zug | 1980 | | |
| Zugerbergstrasse 18, Unterägeri | 1991 | | |
| Aabachstrasse 25, 27, 29, 31 und Hertistrasse 53, 55, Zug | 1994 | | |
| Aabachstrasse 19, 19a/b, 21, Zug | 1995 | | |
| Aabachstrasse 23, Zug | 1997 | | |
| Holzhäusernstrasse 58, Buona | 2015 | | |
| Die Liegenschaften sind hypothekenfrei. | | | |
| 2 Beteiligung | 6 901 | 6 852 | |
| Die Gebäudeversicherung Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SEP). Am Vermögen dieser einfachen Gesellschaft ist sie mit 3.53% beteiligt. Im Vorjahr betrug die Beteiligung 3.51%. | | | |
| 3 Sachanlagen | 8 010 | 7 970 | |
| Büromobiliar Grafenaustrasse 1, Zug; 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 329 | 2019 | 242 | 267 |
| 2 Dienstfahrzeuge (Pikett) Abteilung Feuerwehr 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 134 | 2021 | 127 | 0 |
| Strom-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeugflotte 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 58 | 2021 | 54 | 0 |
| Feste Installationen Grafenaustrasse 1, Zug; 7.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1 218 | 2019 | 1 018 | 1 111 |
| Betriebsliegenschaft Grafenaustrasse 1, Zug (STWE); 2.0% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 6 750 | 2019 | 6 457 | 6 592 |
| Immaterielle Werte (EDV-Software) | 2021 | 112 | 0 |
| 4 Aktive Rechnungsabgrenzungen | 33 | 79 | |
| Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen | 33 | 79 | |
| 5 Forderungen | 58 402 | 922 | |
| Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern | | | |
| Jahresprämien | 17 | 26 | |
| Teil- und Bauversicherungsprämien | 66 | 70 | |
| Forderungen gegenüber Rückversicherern | | | |
| Anteil Rückversicherung Feuerschäden IRV | 873 | 675 | |
| Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRV | 48 450 | 0 | |
| Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRG | 8 624 | 0 | |
| Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen | | | |
| Stützpunkt- bzw. Ölwehrrabrechnung, Kanton Zug | 195 | 35 | |
| Sonstige Forderungen | | | |
| Guthaben Eidg. Steuerverwaltung VST | 163 | 93 | |
| Übrige Forderungen | 15 | 23 | |

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

Anhang **2021**
 Zahlen in 1000 CHF 01.01. Bildung Verwendung Auflösung **31.12.**

6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

| | | | | | |
|--------------------------------|--------------|---------------|----------------|----------|---------------|
| Feuerschäden brutto | 6 818 | 2 076 | -3 309 | 0 | 5 585 |
| Abzgl. Anteil Rückversicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Feuerschäden netto | 6 818 | 2 076 | -3 309 | 0 | 5 585 |
| Elementarschäden brutto | 1 217 | 81 222 | -14 386 | 0 | 68 053 |
| Abzgl. Anteil Rückversicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Elementarschäden netto | 1 217 | 81 222 | -14 386 | 0 | 68 053 |
| Elementarschäden IRG netto | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 8 035 | 83 298 | -17 695 | 0 | 73 638 |

Anhang **2020**
 Zahlen in 1000 CHF 01.01. Bildung Verwen- Auflö- 31.12.
 dung sung

6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

| | | | | | |
|--------------------------------|--------------|--------------|---------------|----------|--------------|
| Feuerschäden brutto | 6 726 | 3 855 | -3 763 | 0 | 6 818 |
| Abzgl. Anteil Rückversicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Feuerschäden netto | 6 726 | 3 855 | -3 763 | 0 | 6 818 |
| Elementarschäden brutto | 1 527 | 1 602 | -1 912 | 0 | 1 217 |
| Abzgl. Anteil Rückversicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Elementarschäden netto | 1 527 | 1 602 | -1 912 | 0 | 1 217 |
| Elementarschäden IRG netto | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 8 253 | 5 457 | -5 675 | 0 | 8 035 |

Für alle bis zum Abschlusstag eingetretenen Schäden wurden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftigen für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen.

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| | | | | | | |
|--------------------|--|-------|-----------|-----|-------------|-------|
| Anhang | | | | | 2021 | |
| Zahlen in 1000 CHF | | Feuer | Elementar | IRG | Erdbeben | Total |

7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

| | | | | | |
|-------------------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
| Stand 01.01.2021 | 13 417 | 46 456 | 5 868 | 13 309 | 79 050 |
| Verwendung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bildung | 364 | 727 | 2 063 | 0 | 3 154 |
| Auflösung | 0 | 0 | 0 | -7 | -7 |
| Stand 31.12.2021 | 13 781 | 47 183 | 7 931 | 13 302 | 82 197 |

| | | | | | | |
|--------------------|--|-------|-----------|-----|-------------|-------|
| Anhang | | | | | 2020 | |
| Zahlen in 1000 CHF | | Feuer | Elementar | IRG | Erdbeben | Total |

7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

| | | | | | |
|-------------------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
| Stand 01.01.2020 | 11 571 | 42 763 | 5 863 | 13 293 | 73 490 |
| Verwendung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bildung | 1 846 | 3 693 | 5 | 16 | 5 560 |
| Auflösung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand 31.12.2020 | 13 417 | 46 456 | 5 868 | 13 309 | 79 050 |

Diese Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt.

Soll-Rückstellungen **2021** **2020**

Zahlen in 1000 CHF

| | | |
|--|---------------|---------------|
| Nicht rückversicherte Elementarschäden inkl. IRV-Nachschusspflicht | 56 612 | 55 891 |
| Nicht rückversicherte Feuerschäden | 5 950 | 5 950 |
| Verpflichtung Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar | 7 931 | 5 868 |
| Verpflichtung Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung | 13 302 | 13 309 |
| Soll-Rückstellung 31.12. | 83 795 | 81 018 |
| davon zurückgestellt | -82 197 | -79 050 |
| Rückstellungsbedarf 31.12. | 1 598 | 1 968 |

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| Anhang | | | | 2021 |
|---|--------------|------------|-------------|--------------|
| Zahlen in 1000 CHF | 01.01. | Bildung | Auflösung | 31.12. |
| 8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | | | | |
| Feuerschutz | 3 705 | 747 | 0 | 4 452 |
| Beitragszusicherungen | 331 | 0 | -229 | 102 |
| Projekt MoKoS «Retro-Fit» | 52 | 18 | 0 | 70 |
| Fonds Schadenwehr Nationalstrassen | 283 | 0 | -162 | 121 |
| Ferien- und Überzeitsaldi | 178 | 0 | 84 | 262 |
| Total | 4 549 | 765 | -307 | 5 007 |

| Anhang | | | | 2020 |
|---|--------------|------------|------------|--------------|
| Zahlen in 1000 CHF | 01.01. | Bildung | Auflösung | 31.12. |
| 8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | | | | |
| Feuerschutzprämie | 2 911 | 794 | 0 | 3 705 |
| Beitragszusicherungen | 337 | 0 | -6 | 331 |
| Projekt MoKoS «Retro-Fit» | 0 | 52 | 0 | 52 |
| Fonds Schadenwehr Nationalstrassen | 180 | 103 | 0 | 283 |
| Ferien- und Überzeitsaldi | 240 | 0 | -62 | 178 |
| Total | 3 668 | 949 | -68 | 4 549 |

Die Rückstellung für den Feuerschutz ist aufgrund ihrer Finanzierung zweckgebunden. Sie kann nur über die Erhöhung bzw. Senkung des Feuerschutzbeitrages gebildet oder aufgelöst werden.

Anhang

Zahlen in 1000 CHF

01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.

9 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

| | | | | |
|------------|---------------|-------|----------|----------|
| Stand 2021 | 46 162 | 7 103 | 0 | 0 53 265 |
| Stand 2020 | 38 957 | 7 205 | 0 | 0 46 162 |

Anhang zur Jahresrechnung

Soll-Rückstellungen

Zahlen in 1000 CHF

2021 2020

| | | |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Soll-Rückstellung 31.12. | 53 265 | 46 162 |
| davon in der Bilanz zurückgestellt | -53 265 | -46 162 |
| Rückstellungsbedarf 31.12. | 0 | 0 |

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Zielwerte dieser Rückstellungen in Abhängigkeit der Anlagestrategie sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und wie folgt definiert worden:

| | | |
|--------------------------|-----|-----|
| Aktien Schweiz | 30% | 30% |
| Aktien Ausland | 40% | 40% |
| Immobilien | 15% | 15% |
| Immobilien «Gartenstadt» | 16% | 16% |
| Immobilienfonds | 20% | 20% |
| Obligationen Schweiz | 20% | 20% |
| Obligationen Ausland | 35% | 35% |
| Geldanlagen | 10% | 10% |

Die Rückstellungen werden in Prozent des Marktwertes am Bilanzstichtag gebildet. Sie betragen im Berichtsjahr 26.4% (Vorjahr 26.2%) des Marktwertes. Die Bildung und Auflösung erfolgt über die Erfolgsrechnung.

10 Passive Rechnungsabgrenzungen**237 200**

| | | |
|---|-----|-----|
| Vorausbezahlte Mietzinsen (inklusive Nebenkosten) | 181 | 144 |
| Übrige Transitorische Abgrenzungen | 56 | 56 |

11 Übrige Verbindlichkeiten**1 065 98**

| | | |
|---|-----|----|
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 897 | 27 |
| Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, Zuger Pensionskasse) | 168 | 71 |

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**1 834 365**

| | | |
|--|-------|-----|
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 1 746 | 254 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, VKF Bern etc.) | 88 | 111 |

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

| Anhang | 2021 | 2020 |
|---|----------------|---------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | |
| 13 Präventionsanteil | 5 127 | 5 081 |
| Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung Zug | 5 127 | 5 081 |
| 14 Prämienaufwand Rückversicherung | -4 527 | -3 577 |
| Rückversicherung Feuer | -1 538 | -1 458 |
| Überschussbeteiligung IRV Prämie Feuer | 376 | 895 |
| Rückversicherung Elementar | -3 072 | -3 158 |
| Überschussbeteiligung IRV Prämie Elementar | 669 | 1 091 |
| Rückversicherung Erdbeben | -963 | -948 |
| 15 Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 21 105 | 21 826 |
| Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stellen jenen Betrag dar, welcher der Gebäudeversicherung Zug bleibt, um die Schäden zu bezahlen, die Schadenabwicklungskosten zu decken und die nötigen Rückstellungen vorzunehmen. | | |
| 16 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung | -28 081 | -4 817 |
| Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung | -28 081 | -4 840 |
| Bezahlte Schäden und Leistungen | -85 353 | -5 457 |
| + Anteil Rückversicherer Feuer IRV | 198 | 618 |
| + Anteil Rückversicherer Elementar IRV | 48 450 | 0 |
| + Anteil Rückversicherer Elementar IRG | 8 624 | 0 |
| + Regress | 0 | 23 |
| 17 Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | -1 084 | -5 560 |
| Rückstellungen für nicht rückversicherte Feuer- und Elementarschäden und IRV-Nachschusspflicht | -1 091 | -5 539 |
| Rückstellungen für IRG- Verpflichtung | 0 | -5 |
| Rückstellungen für Erdbebenverpflichtung | 7 | -16 |

Die im Vorjahr neu definierte Berechnungsmethode zur Festlegung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen (VSRST) für die Risiken «Feuer» und «Elementar» wurde auch wieder für das Geschäftsjahr 2021 angewandt.

Die Bildung oder Auflösung von VSRST orientiert sich an einem langfristigen, mittleren Schadensatz (Schadensatz = Netto-Schadensumme / Verdiente Prämien, vgl. Erläuterungen 15 und 16). Für diesen Schadensatz hat der Verwaltungsrat einen Zielwert von 0.6 festgelegt. Liegt der Schadensatz des Berichtsjahres unter dem Zielwert von 0.6, werden Schwankungsrückstellungen gebildet, liegt er über dem Zielwert, werden entsprechend Schwankungsrückstellungen aufgelöst. Die Herleitung des Zielwertes basiert auf der statistischen Analyse vergangener Jahresergebnisse und berücksichtigt eine Sicherheitsmarge. Der Zielwert wird alle fünf Jahre überprüft und ggf. angepasst.

Die Aufteilung der so ermittelten VSRST- Veränderung erfolgt sodann zu 1/3 auf das «Feuerschaden-Risiko» und zu 2/3 auf das «Elementarschaden-Risiko».

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

| Segmentinformation Versicherung | 2021 | 2020 | Veränderung |
|--|----------------|---------------|--------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| 18 Technisches Ergebnis | -11 269 | 9 980 | - 21 249 |
| Ertrag aus Versicherung / Verdiente Prämien* | 21 105 | 21 826 | -721 |
| Bruttoprämienenertrag exklusive Präventionsanteil | 26 914 | 26 673 | 241 |
| Stempelsteuer | -1 282 | -1 270 | -12 |
| Prämienaufwand Rückversicherung | -4 527 | -3 577 | -950 |
| Schaden- und Leistungsaufwand* | -28 081 | -4 817 | -23 264 |
| Schaden- und Leistungsaufwand Feuer | -1 870 | -3 215 | 1 345 |
| Schaden- und Leistungsaufwand Feuer | -2 068 | -3 833 | 1 765 |
| Anteil Rückversicherung | 198 | 618 | -420 |
| Schaden- und Leistungsaufwand Elementar | -26 211 | -1 602 | -24 609 |
| Schaden- und Leistungsaufwand Elementar | -83 285 | -1 602 | -81 683 |
| Anteil Rückversicherung | 57 074 | 0 | 57 074 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | -1 084 | -5 560 | 4 476 |
| Betriebsaufwand* | -3 295 | -2 467 | -828 |
| Personalaufwand | -2 463 | -1 506 | -957 |
| Löhne und Gehälter | -2 113 | -1 185 | -928 |
| Sozialversicherungen | -291 | -208 | -83 |
| Übriger Personalaufwand | -59 | -112 | 53 |
| Verwaltungsaufwand | -723 | -855 | 132 |
| Raumaufwand | -117 | -366 | 249 |
| Fahrzeugaufwand | -24 | 0 | -24 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | -273 | -280 | 7 |
| Informatikaufwand | -228 | -156 | -72 |
| Publikationen und Ausstellungen | -82 | -54 | -28 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -110 | -107 | -3 |
| Technisches Ergebnis | -11 269 | 9 980 | -21 249 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | 174 | 1084 | -910 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -89 | -86 | -3 |

* für eigene Rechnung

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| Segmentinformation Versicherung | 2021 | 2020 | Veränderung |
|---|---------------|---------------|--------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 4 143 | -1 237 | 5 380 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 11 246 | 5 968 | 5 278 |
| Ertrag aus Kapitalanlagen | 14 272 | 8 534 | 5 738 |
| Aufwand aus Kapitalanlagen | -2 625 | -2 208 | -417 |
| Vermögensverwaltungsaufwand | -400 | -359 | -41 |
| Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | -7 103 | -7 205 | 102 |
| Ordentliches Ergebnis | -7 125 | 8 743 | -15 868 |
| Technisches Ergebnis | -11 269 | 9 980 | -21 249 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 4 143 | -1 237 | 5 380 |
| Verlust / Gewinn | -7 125 | 8 743 | -15 868 |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Die Gebäudeversicherung Zug bietet ausschliesslich die gesetzliche Grunddeckung gegen Feuer- und Elementarschäden an.

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| Segmentinformation Prävention und Intervention | 2021 | 2020 | Veränderung |
|---|---------------|---------------|--------------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| 19 Ergebnis Prävention und Intervention | | | |
| Ertrag Prävention und Intervention | 6 720 | 6 551 | 169 |
| Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung | 5 127 | 5 081 | 45 |
| Feuerschutzbeitrag Privatversicherungen | 715 | 707 | 8 |
| Ertrag aus Verfügungen und Bewilligungen | 64 | 80 | -16 |
| Gemeindebeitrag an Telepage | 35 | 36 | 0 |
| Übriger Ertrag Brandbekämpfung | 22 | 6 | 16 |
| Kantons- und Bundesbeiträge Stützpunkt | 660 | 499 | 161 |
| Stützpunktbeitrag Prävention und Intervention | 58 | 58 | 0 |
| Rückerstattung Einsatzkosten | 28 | 38 | -11 |
| Übrige Erträge Stützpunkt | 13 | 46 | -34 |
| Aufwand Prävention und Intervention | -3 190 | -3 315 | 125 |
| Aufwand Prävention | -587 | -624 | 37 |
| Gemeindefeuerschau | -431 | -445 | 14 |
| Übrige Brandschutzaufwendungen | -156 | -180 | 23 |
| Aufwand Intervention | -2 603 | -2 691 | 88 |
| Beiträge Löschwasserversorgung | -913 | -944 | 31 |
| Beiträge Feuerwehren | -276 | -575 | 299 |
| Kursaufwand Brandbekämpfung | -463 | -313 | -150 |
| Aufwendungen Stützpunkt | -835 | -730 | -105 |
| Übrige Beiträge Brandbekämpfung | -115 | -130 | 15 |
| Betriebsaufwand | -2 773 | -2 443 | -330 |
| Personalaufwand | -2 316 | -1 982 | -334 |
| Löhne und Gehälter | -1 656 | -1 566 | -90 |
| Sozialversicherungen | -360 | -313 | -47 |
| Übriger Personalaufwand | -300 | -104 | -196 |
| Verwaltungsaufwand | -457 | -461 | 4 |
| Raumaufwand | -185 | -190 | 5 |
| Fahrzeugaufwand | -32 | 0 | -32 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | -102 | -99 | -3 |
| Informatikaufwand | -114 | -144 | 30 |
| Publikationen und Ausstellungen | -24 | -29 | 5 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -172 | -160 | -12 |
| Immobilien ertrag Betriebsliegenschaft | 161 | 162 | -1 |
| Betriebliches Ergebnis vor Fondszuweisung | 747 | 794 | -47 |
| Zuweisung Fonds «Prävention und Intervention» | -747 | -794 | 47 |
| Verlust / Gewinn nach Fondszuweisung | 0 | 0 | 0 |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| Anhang | | 2021 | 2020 |
|--------------------|--|---------------|--------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| 20 | Ertrag aus Kapitalanlagen | 14 272 | 8 534 |
| | Ertrag aus Aktien Schweiz | 7 158 | 2 413 |
| | Dividendenertrag | 1 007 | 1 015 |
| | Realisierte Gewinne | 725 | 52 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 5 426 | 1 346 |
| | Ertrag aus Aktien Ausland | 2 931 | 1 234 |
| | Dividendenertrag | 407 | 288 |
| | Realisierte Gewinne | 0 | 55 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 2 524 | 891 |
| | Ertrag aus Immobilien | 1 777 | 1 875 |
| | Mietertrag | 1 777 | 1 875 |
| | Realisierte Gewinne | 0 | 0 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 0 | 0 |
| | Ertrag aus Immobilienfonds | 1 326 | 1 687 |
| | Dividendenertrag | 292 | 259 |
| | Realisierte Gewinne | 2 | 16 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 1 033 | 1 412 |
| | Ertrag aus Obligationen Schweiz | 283 | 264 |
| | Zinsertrag | 283 | 227 |
| | Realisierte Gewinne | 0 | 10 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 0 | 27 |
| | Ertrag aus Obligationen Ausland | 505 | 684 |
| | Zinsertrag | 443 | 368 |
| | Realisierte Gewinne | 5 | 14 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 57 | 302 |
| | Ertrag aus Geldanlagen | 292 | 378 |
| | Zinsertrag | 135 | 125 |
| | Realisierte Gewinne | 101 | 253 |
| | Nicht realisierte Gewinne | 56 | 0 |

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2021

| Anhang | | 2021 | 2020 |
|--------------------|---|---------------|---------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | | |
| 21 | Aufwand aus Kapitalanlagen | -2625 | -2 208 |
| | Aufwand aus Aktien Schweiz | -35 | -221 |
| | Realisierte Verluste | 0 | 0 |
| | Nicht realisierte Verluste | -35 | -221 |
| | Aufwand aus Aktien Ausland | -182 | -981 |
| | Realisierte Verluste | -34 | -358 |
| | Nicht realisierte Verluste | -148 | -623 |
| | Aufwand aus Immobilien | -232 | -309 |
| | Realisierte Verluste | 0 | 0 |
| | Nicht realisierte Verluste | 0 | 0 |
| | Immobilienaufwand | -232 | -309 |
| | Abschreibungen | 0 | 0 |
| | Aufwand aus Immobilienfonds | -43 | -160 |
| | Realisierte Verluste | 0 | -8 |
| | Nicht realisierte Verluste | -43 | -152 |
| | Aufwand aus Obligationen Schweiz | -798 | -66 |
| | Realisierte Verluste | -10 | -22 |
| | Nicht realisierte Verluste | -788 | -44 |
| | Aufwand aus Obligationen Ausland | -1 054 | -224 |
| | Realisierte Verluste | -2 | -38 |
| | Nicht realisierte Verluste | -1 051 | -186 |
| | Aufwand aus Geldanlagen | -283 | -247 |
| | Realisierte Verluste | -65 | -50 |
| | Nicht realisierte Verluste | -201 | -182 |
| | Negativzinsen | -17 | -15 |

| Anhang | 2021 | 2020 |
|--|---------------|---------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | |
| 22 Vermögensverwaltungsaufwand | -400 | -359 |
| Depotgebühren, Courtage | -80 | -83 |
| Steuerabzüge Fremdwährungen | -9 | -9 |
| Anlagenbewirtschaftung | -311 | -267 |
| 23 Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 11 246 | 5 968 |
| Erfolg aus Aktien Schweiz | 7 123 | 2 192 |
| Erfolg aus Aktien Ausland | 2 749 | 253 |
| Erfolg aus Immobilien | 1 545 | 1 566 |
| Erfolg aus Immobilienfonds | 1 283 | 1 527 |
| Erfolg aus Obligationen Schweiz | -515 | 198 |
| Erfolg aus Obligationen Ausland | -548 | 459 |
| Erfolg aus Geldanlagen | 9 | 132 |
| Kursverluste Aktien Ausland und Obligationen Ausland | 0 | 0 |
| Vermögensverwaltungsaufwand | -400 | -359 |
| 24 Veränderung für Risiken in den Kapitalanlagen | -7 103 | -7 205 |

Diese Rückstellungen wurden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und/oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie wurden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Brandversicherungswerte

| Anhang | 2021 | 2020 |
|--|-------------|-------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | |
| Immobilien (Kapitalanlageliegenschaften) | 37 949 000 | 38 032 000 |
| Betriebsliegenschaft (STWE) Grafenaustrasse 1, Zug | 3 399 852 | 3 383 000 |
| Mobile Sachanlagen | 1 400 000 | 1 807 000 |

2. Eventualverbindlichkeiten

| Anhang | 2021 | 2020 |
|--|-------------|-------------|
| Zahlen in 1000 CHF | | |
| Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung | 13 301 995 | 13 309 099 |
| davon in der Bilanz zurückgestellt | 13 301 995 | 13 309 099 |
| Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar | 5 867 500 | 5 867 500 |
| davon in der Bilanz zurückgestellt | 5 867 500 | 5 867 500 |
| Interkantonaler Rückversicherungsverband: Bedingte statutarische Nachschusspflicht | 8 111 600 | 8 150 200 |
| davon in der Bilanz zurückgestellt | 23 500 000 | 23 500 000 |

Die Gebäudeversicherung Zug ist Gesellschafterin des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung. Im Rahmen dieser einfachen Gesellschaft besteht eine solidarische Haftung von 17 (Vorjahr 17) Kantonalen Gebäudeversicherungen.

3. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Gebäudeversicherung Zug sind in der Zuger Pensionskasse versichert. Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Zug. Sie führt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach BVG für Alter, Invalidität und Tod für das Staatspersonal und die angeschlossenen Arbeitgeber durch. Die Altersrenten werden nach dem Beitragsprimat ausgerichtet. Das heisst, sie basieren auf dem individuellen Sparguthaben, das versicherungstechnisch in eine Rente umgewandelt wird.

Die Zuger Pensionskasse ist gemäss § 3 Absatz 1 des Pensionskassengesetzes vom 29. August 2013 (BGS 154.31) im System der Teilkapitalisierung finanziert. Die Staatsgarantie deckt den nicht voll finanzierten Teil zwischen dem Ausgangsdeckungsgrad von 84% und 100% Deckungsgrad. Per 31. Dezember 2021 bestand kein nicht finanzierter Teil, da der globale Deckungsgrad weiterhin über 100% lag.

Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse verbesserte sich im Berichtsjahr von 109.6% auf 114.2%. Entsprechend besteht neu eine Überdeckung in Höhe von 638.7 Mio. Franken. Diese wurde den Wertschwankungsreserven zugeführt. Der technische Zinssatz, der für die Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs für die Rentenleistungen massgebend ist, wurde von 1.50% auf 1.25% reduziert.

Die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge für das Jahr 2021 betragen 335 000 Franken (Vorjahr 337 000 Franken).

3.1 Kennzahlen Zuger Pensionskasse

| | 2021 | 2020 |
|---|--------|--------|
| (Angaben gemäss Geschäftsbericht Zuger Pensionskasse) | | |
| Deckungsgrad | 114.2% | 109.6% |
| Unterdeckung in Mio. CHF | 0.0 | 0.0 |
| Überdeckung / Wertschwankungsreserven in Mio. CHF | 638.7 | 401.1 |
| Gesamtperformance | 11.60% | 3.74% |
| Aktive Versicherte | 11 173 | 10 793 |
| Rentnerinnen und Rentner | 3 683 | 3 523 |
| Angeschlossene Arbeitgebende | 105 | 105 |
| Zins auf Sparguthaben | 5.00% | 1.00% |
| Technischer Zinssatz | 1.50% | 1.50% |

4. Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Kanton Zug, Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS), Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG), Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE), Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie die übrigen 17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV).

Zwischen der Gebäudeversicherung Zug, dem Kanton Zug und den erwähnten Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren auf normalen Kunden/Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten, bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, abgewickelt.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren der Gebäudeversicherung Zug haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Forderungen und Verbindlichkeiten zu nahestehenden Organisationen und Personen werden separat ausgewiesen und erläutert.

Die Gebäudeversicherung Zug führt ein systematisches, kontinuierliches Risikomanagement und Internes Kontrollsystem. Diese dienen dazu, die Gebäudeversicherung Zug in der Erreichung ihrer Geschäftsziele zu unterstützen, den Fortbestand des Unternehmens und den Erhalt des verwalteten Vermögens zu sichern, Fehler zu vermeiden, Schwachstellen zu beseitigen sowie die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu garantieren. In der Ausgestaltung von Risikomanagement und Kontrollsystem werden die Besonderheiten als kleine, auf den Kanton Zug beschränkte Einsparten-Versicherung (geringe Diversifikation in den versicherten Ereignissen, räumliche Kumulierung der versicherten Objekte) und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Drittparteien (IRV/IRG, Kanton, Gemeinden, Feuerwehren, Outsourcing-Partner) berücksichtigt.

Mit angemessenen Prozessen und Instrumenten werden unternehmensweit sämtliche Risiken identifiziert, bewertet und mit geeigneten Massnahmen und Kontrollen bewältigt oder reduziert. Als wichtigste Risikoarten zu nennen sind:

- **Geschäfts- und Umfeld-Risiken:** z. B. Veränderung der politischen Rahmenbedingungen auf allen Stufen, Veränderungen in der Finanzmarktregulierung, Technologie, Klima, Gesellschaft, Pandemie.
- **Versicherungsrisiken:** Schwankungen in der Anzahl und dem Ausmass von Feuer- und Elementarschäden aus dem Kerngeschäft der Versicherung.
- **Finanzmarktrisiken:** Veränderung von Zinsen und Wechselkursen, Schwankungen in den Preisen von Wertschriften (Aktien, Obligationen, andere), Immobilien oder Rohstoffen, Ausfall und Zahlungsunfähigkeit von Gegenparteien (Rückversicherer, Banken, Firmen als Obligationsemittenten), Liquiditätsschwankungen.
- **Operationelle Risiken:** Risikoereignisse, die im eigenen betrieblichen Prozess der Gebäudeversicherung Zug entstehen und finanzielle Verluste, Personenschäden, Betriebsunterbrüche oder auch Reputationsschäden verursachen können. Dazu gehören z.B. Fehlfunktion in Betriebsprozessen, Systemen und Infrastrukturen; Fehler von Mitarbeitenden Personen; externe Ereignisse wie Unfälle, Stromausfälle oder Ausfälle von Lieferanten.

6. Risikomanagement und interne Kontrolle

Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements: Grundlage für das Management dieser Risiken bildet eine risikobasierte Kapitalsteuerung. Das risikotragende Kapital soll sicherstellen, dass die Gebäudeversicherung Zug mit hoher Wahrscheinlichkeit die gemäss heutiger Kenntnis möglichen Schaden- und Risikoszenarien übersteht. Dazu analysieren externe Fachleute periodisch oder bei Veränderung wichtiger Parameter sämtliche quantifizierbaren Risiken nach branchenüblichen finanzmathematischen Methoden. Für Versicherungs- und Finanzmarktrisiken berücksichtigen diese Analysen auch sehr seltene Verlust- oder Schadenszenarien.

Ausgehend von den quantitativen Einschätzungen legt der Verwaltungsrat jährlich das risikotragende Mindestkapital¹ sowie eine Bandbreite mit Mittelwert für das angestrebte Zielkapital fest. Je nach Geschäftsergebnis und Kapitalentwicklung werden unterschiedliche Risiko- und Kapitalsteuerungsmassnahmen nötig oder möglich (Anpassung des Anlagerisikos, Veränderung der Rückversicherung, Bildung/Auflösung von Schwankungsrückstellungen, Prämienerrhöhung oder Prämienrabatte, etc.). Als Sach-Einsparten-Versicherer mit räumlich geringer Ausdehnung verfügt die Gebäudeversicherung Zug kaum über Risikodiversifikation im Versicherungsgeschäft und wendet zur Kapitalsteuerung entsprechend vorsichtiger Regeln an als breit diversifizierte Privatversicherer mit nationalem oder internationalem Portfolio.

- **Versicherungsrisiken** werden wie folgt gemanagt: 1. Über Rückversicherungsdeckungen für die Risiken Feuer und Elementar. Die Deckungen werden jährlich überprüft und der Risikostrategie angepasst. 2. Über die Kapitalsteuerung und die Bildung von Schwankungsrückstellungen 3. Über die Prävention (Brandschutz und Elementarschadenprävention) und Intervention (Feuerwehrwesen). Die enge Verknüpfung von Versicherung, Prävention und Intervention im System «Sichern und Versichern» bildet einen zentralen Pfeiler der Geschäfts- und Risikostrategie der Gebäudeversicherung Zug.
- **Finanzmarktrisiken** werden über Diversifikationsvorgaben gemäss Anlagereglement mit einem Limitensystem nach Anlageklassen, Gegenparteien, Wirtschaftsbranchen und Anlagestilen im tragbaren Rahmen gehalten. Derivative Finanzinstrumente sollen im Grundsatz nur zu Absicherungszwecken verwendet werden. Der Finanzausschuss des Verwaltungsrates berät mit der Geschäftsleitung quartalsweise über allfällig nötige Anpassungen und Massnahmen.
- **Operationelle Risiken** werden im Rahmen des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems identifiziert, regelmässig überprüft und mit einmaligen Optimierungsmassnahmen oder mit der Durchführung von periodischen Kontrollen durch die Verantwortlichen reduziert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

7.1 Genehmigung der Jahresrechnung

Gemäss § 1 Abs. 2 des Gebäudeversicherungsgesetzes vom 25. August 2016 (BGS 722.11) untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht dem Finanzhaushaltgesetz (BGS 611.1) des Kantons Zug. Die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug wird dem Regierungsrat auf Antrag des Verwaltungsrates zur Genehmigung (gemäss § 6 Abs. 2 Bst. e) BGS 722.11) und dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme (gemäss § 4 BGS 722.11) vorgelegt. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

1) Das risikotragende Kapital ist nicht gleich dem buchhalterisch ausgewiesenen Eigenkapital, sondern basiert auf einer ökonomischen Kapitalbetrachtung. Es berechnet sich hauptsächlich aus dem Eigenkapital und den kumulierten Schwankungsrückstellungen sowie gewissen Eventualverpflichtungen an den IRW/IRG.

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat und den Regierungsrat

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Gebäudeversicherung Zug, Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2022
rf/olu

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2021

Gesellschaftsorgane und Personal

Aufsicht

Regierungsrat des Kantons Zug

Gebäudeversicherung Zug

Verwaltungsrat

Beat Villiger, Präsident
Ernst Koller, Vizepräsident
Alain B. Fuchs
Daniel Imfeld
Veronika Röthlisberger

Geschäftsleitung

Richard Schärer, Direktor
Andreas Borer
Josef Elsener
Roland Fässler
Armin Müller
Roland Zurbuchen

Recht / Stab

Andreas Borer, Leiter
Fjolla Beqiraj-Balassi (seit 1.6.2021)

Projektleitung EDV

Jakob Günthardt (seit 1.4.2021)

Abteilung Finanzen

Roland Zurbuchen, Leiter
Esther Hediger (bis 30.11.2021)
Livia Herzog (seit 6.12.2021)

Abteilung Versicherung

Armin Müller, Leiter
Thomas Arnold
Sonja Bayard
Andy Bürgler
Stephan Dietiker (bis 31.8.2021)
Markus Keiser
Ursula Mathis

Abteilung Brandschutz

Josef Elsener, Leiter
Patrik Grüter
Beat Huber
Ronny Sprenger
Kurt Vogel
Patrick von Deschwanden

Abteilung Feuerwehr

Roland Fässler, Leiter & Feuerwehrinspektor
André Herrmann
Roger Widmer

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

| Name der Gesellschaft | | Versicherungs- | Löschbeiträge 2021 |
|---|-------------|-----------------------|-------------------------------|
| | | kapital | |
| | | per 31.12.2020 in | an die Feuerschutzrechnung in |
| | | CHF | CHF |
| Die Mobiliar | Bern | 3 279 776 512 | 163 988.83 |
| Zürich Versicherungen | Zürich | 1 772 545 730 | 88 627.29 |
| AXA Winterthur-Versicherung | Winterthur | 1 625 222 000 | 81 261.10 |
| Helvetia Versicherungen | St. Gallen | 2 393 652 000 | 119 682.60 |
| Allianz Suisse | Zürich | 1 403 874 616 | 70 193.73 |
| Basler Versicherungen | Basel | 1 303 606 329 | 65 180.32 |
| AGI Europe Limited S.A. (vormals Chartis) | Glattbrugg | 539 122 253 | 26 956.11 |
| Generali Assurances | Genève 3 | 285 879 000 | 14 293.95 |
| XL Insurance Company SE London | Zürich | 693 842 258 | 34 692.11 |
| Vaudoise Versicherung | Lausanne | 160 677 000 | 8 033.85 |
| FM Insurance Company Limited | Zürich | 118 847 566 | 5 942.38 |
| HDI Global SE | Zürich | 79 370 383 | 3 968.52 |
| Chubb Versicherungen AG | Zürich | 215 259 579 | 10 762.98 |
| AXA Art Versicherung AG | Zürich | 17 591 941 | 879.60 |
| Allianz Risk Transfer AG Global Corp. | Zürich | 62 584 000 | 3 129.20 |
| CSS Versicherungs AG | Luzern | 93 422 700 | 4 671.14 |
| Emmental Versicherung | Konolfingen | 75 366 905 | 3 768.35 |
| AXA Corporate Solutions | Winterthur | 2 466 198 | 123.31 |
| Smile direct Versicherung AG | Wallisellen | 70 918 000 | 3 545.90 |
| SBB Insurance | Vaduz | 28 107 456 | 1 405.37 |
| Swiss Post Insurance AG | Triesen | 9 893 666 | 494.68 |
| Lloyd's | Zürich | 22 400 000 | 1 120.00 |
| Visana Services AG | Bern 15 | 9 143 091 | 457.15 |
| Branchen Versicherungen | Zürich | 4 260 700 | 213.04 |
| Gartenbau-Versicherung VVaG | Zürich | 557 130 | 27.86 |
| GlarnerSach | Glarus | 300 000 | 15.00 |
| VZ VersicherungsPool AG | Zürich | 24 957 000 | 1 247.85 |
| Total | | 14 293 644 013 | 714 682.22 |

Impressum**Herausgeber & Adresse**

Gebäudeversicherung Zug, Grafenastrasse 1, 6300 Zug, Telefon 041 726 90 90, www.gvzg.ch

Bildnachweis

Herr Daniel Hegglin, Freiwillige Feuerwehr Stadt Zug